

Wir alle spüren, dass wir in einer Zeitenwende leben“ – Im Gespräch mit Marc Friedrich

Der „große Crash“ ist bis dato ausgeblieben. Hat sich deine Meinung geändert? Oder steht uns der Crash noch bevor?

Nein, meine Meinung hat sich nicht geändert, sondern wurde leider sogar übertroffen. Wir sind mittendrin im Crash. Beginnend mit Corona sind wir in eine Zeitenwende eingetreten und erleben jetzt eine Akkumulation von Krisen in allen Bereichen – wirtschaftlich, finanzielle, politisch, gesellschaftlich und geopolitisch. Viele assoziieren einen Crash mit einem ordinären Börsencrash, aber ich beschrieb einen Crash in verschiedenen Bereichen, die immer zyklisch auftreten. Der große Börsencrash ist aber auch noch auf der Liste. Hier sehen wir die ersten Risse im fragilen Fundament und es ist nicht die Frage ob sondern lediglich wann der Vorhang fällt. Fakt ist: Die nächsten Jahre werden turbulent.

Was rätst du einem Anleger, der die nächsten 10 Jahre sein Kapital möglichst rentabel anlegen möchte? Welche Assetklassen/Regionen würdest du bevorzugen?

Nie war es wichtiger sich finanziell Intelligenz anzueignen und sich aktiv um sein Geld zu kümmern unabhängig wie viel man hat. Denn in einem Paradigmenwechsel werden die Karten komplett neu gemischt und wer sich jetzt richtig positioniert, wird weniger verlieren als die breite Masse und kann gegebenenfalls Vermögen auf Generation aufbauen. Dies ist eine historisch einmalige Chance in unserer Lebenszeit, die ich auch in meinem letzten Buch in “ Die größte Chance aller Zeiten“ beschrieben habe.

Neben volatilen Märkten kommen uns Inflation, Rezession und immer mehr sozialistisch, planwirtschaftliche Ideen der

Regierungen und ein somit immer mehr übergriffiger Staat entgegen, der immer mehr Abgaben und Steuern benötigt. Man muss sein Vermögen diversifizieren und auf mehrere Vermögensstandbeine stellen. In einer inflationären Welt ist es essenziell in durch die Natur und durch die Mathematik limitierte Werte zu investieren. Von Gold bis Bitcoin.

Da Wirtschaftswachstum immer Hand in Hand mit Bevölkerungswachstum geht, sind für mich Länder mit einer positiven Demographie spannend wie zum Beispiel Indien, Vietnam, Indonesien oder Südamerika. Parallel würde ich in all das investieren was antizyklisch gegen das Narrativ ist d.h. fossile Energieträger, Rohstoffe, Erze und seltene Erden. Die Politik möchte auf Gedeih und Verderben die Klimaneutralität vorantreiben und wird dies mit Milliarden wenn nicht Billionen an Steuergeldern subventionieren. Die Folge davon sind jetzt schon steigende Energiepreise. Um die steigenden Kosten abzupuffern und zu amortisieren, sollte man in Öl, Kohle, Gas und Uran investieren. Für die grüne Transformation benötigt man unglaublich viel Energie, aber auch Metalle dahingehend sind auch Minenaktien spannender denn je. Wer mehr erfahren möchte kann sich gerne mein letztes Buch anschauen oder sich auf [meiner Webseite](#) informieren über meinen Newsletter.

Wie und wo bist du selbst investiert?

Ich lebe das was ich in meinen Büchern schreibe und in meinen Vorträgen und Videos sage. Ich bin breit aufgestellt von Aktien, Bitcoin, Gold über Wald und Whisky.

Der Bitcoinkurs erlebt derzeit einen Aufschwung nach längerer Stagnation. Wird Bitcoin das neue Gold?

Ja. Bitcoin ist das digitale Gold und hat sogar Eigenschaften, die Gold nicht besetzt. Beide stehen für Hattice Geld. Bitcoin ist das erste digitale, limitierte Gut, dass der Mensch erschaffen hat welches grenzenlos, dezentral, deflationär und nicht manipulierbar ist. Bitcoin ist nicht nur das neue Gold,

sondern meiner Ansicht nach auch das neue Geld. Weil es erstmalig Staat und Geld trennt und somit das demokratische Geld ist, welches je erschaffen wurde. Ein jeder sollte sich mit Bitcoin beschäftigen und als Gegengewicht besitzen. Warum unser Geld stirbt und wieso Bitcoin der große Gewinner sein wird, kann man auch in meinem siebten Buch lesen, welches am 23. Januar 2024 erscheinen wird.

**Dein aktuelles Buch heißt [„Die größte Chance aller Zeiten“](#).
Worin siehst du konkrete Chancen für Privatanleger?**

Wir alle spüren, dass wir in einer Zeitenwende leben und diese Zeitenwenden gehen immer einher mit einer Neuordnung des Geldsystems und darin birgen sich extreme Chancen. In den nächsten Jahren werden wir große Verwerfungen erleben und viele werden sehr viel Geld verlieren und einige wenige werden profitieren. Erstmals hat jeder die Chance zu den Gewinnern zu gehören. Ich hab im letzten Buch versucht diese Zyklen, die sich immer wieder wiederholen zusammenzufassen und verständlich zu übersetzen mit einer klaren Anleitung wie ein jeder Gewinner werden kann.

Nichts wird mehr so sein, wie es einmal war. Kannst du ein paar konkrete Beispiele nennen?

Mit der Finanzkrise 2008 sind wir in einen neuen Zyklus gekommen und seitdem erleben wir, dass das Geldsystem nur durch ständige Rettung der Notenbanken am Leben erhalten werden kann. Nach der Euro-, Flüchtling- und Coronakrise, wird den Menschen immer mehr klar, dass wir nicht mehr in die alte vertraute Welt zurückkehren werden. Wie von mir prognostiziert, werden wir anders arbeiten, anders leben, anders einkaufen, anders bezahlen und auch neue Gesellschaftsformen kreieren. Erst durch die Coronakrise war Home-Office auf einmal möglich. Erst durch den technologischen Fortschritt sprechen wir auf einmal über Künstliche Intelligenz und digitale Zentralbankwährungen (vor denen ich aber warne).

Was muss sich in Deutschland ändern, dass es für uns gesamtgesellschaftlich wieder bergauf geht?

Vieles! Darüber könnten wir ein eigenes Interview führen.

In den letzten Jahren haben sich die Menschen immer mehr gespalten und wir leben nicht mehr miteinander, sondern nebeneinander und durch die letzten Jahre sogar gegeneinander. Wir brauchen eine Aufarbeitung der Krisen und der Fehler. Wir brauchen einen neuen gesellschaftlichen Vertrag. Wie wollen wir regiert werden, wie wollen wir leben, wie wollen wir die Einwanderungspolitik gestalten und in was für einem Land wollen wir leben. Fakt ist: Unser Geldsystem ist prefinal und wir werden den Tod in den nächsten Jahren erleben. Schon jetzt hat der Euro seit Einführung offiziell knapp 40% an Kaufkraft verloren. Gegenüber Bitcoin ist er sogar schon in der Hyperinflation und hat einem Wertverlust von 99,99% erlitten. Wer jetzt nicht aktiv wird, wird in die Röhre schauen und sein Vermögen verlieren. Nie war es wichtiger sich aktiv, um sein Vermögen zu kümmern und in verschiedene Wertspeicher zu investieren, um die kommenden Krisen gut zu überstehen.

Deutschland muss wieder die Vernunft über die Ideologie stellen und sich ehrlich machen auch bezüglich der Energiepolitik. Es ist nicht mehr von der Hand zu weisen, dass der übereilte Atomausstieg ein historischer Fehler war. Deutschland muss sich autark machen von anderen Energielieferanten und die Öl- und Gasförderung in der Nordsee aktivieren ebenso kann der Kohleabbau wieder reinstalled werden und die Atomkraftwerke wieder ans Netz genommen werden.

Die Demographie ist ein Riesenproblem. Wir brauchen mehr Kinder und gezielte Einwanderung. Wir müssen das Steuersystem radikal vereinfachen und optimieren, damit Deutschland wieder wettbewerbsfähig ist und attraktiv sowohl für Investitionen als auch für Zuwanderung wird. Wir benötigen eine Amtszeitbeschränkung in der Politik sowie eine Haftung der

Politiker für Fehlentscheidungen.